



Protokoll des Mitgliedertreffens am 7.12.2015

Anwesende:

Dietrich Anders
Angelika Madaus
Herbert Rosomm
Gerd Wendt

Waldemar Dobrowolski
Hans-Werner Madaus.
Ingo Scheider
Manfred Winter

Wolfgang Cordes
Jürgen Peeck
Jürgen Vollbrandt

Ingo Scheider eröffnet die Sitzung zur Rückschau auf den Weihnachtsmarkt. Er entschuldigt Dirk Steglich und Volker Leptien, die ortsabwesend sind.

• Rückschau auf den Weihnachtsmarkt

Ingo zeigt die finanziellen Ergebnisse an Hand der Einzelposten von Einnahmen und Ausgaben in einer Grafik (siehe Anlage) und zieht den Vergleich zu früheren Jahren. Zusammengefasst kann festgehalten werden, dass mit Varianten in Einzelpositionen die Einnahmen sich auf dem Niveau des vergangenen Jahres bewegen. Das gilt auch für die Ausgaben, die einerseits wegen der Beschaffung neuer Plakatpappen und Aufkleber sich erhöhten, aber andererseits wegen des Fortfalles von Bereitstellung der elektrischen Energieversorgung im üblichen Bereich blieb.

Der neue Standort in der OHG-Sporthalle, möglicher Weise auch das widrige Wetter und die nicht ausreichend vermittelte Information über den neuen Standort haben zu weniger Besuchern des Marktes geführt. Es fehlte auch die zufällige „Laufkundschaft“, die sich aus der Lage der Berliner Halle am ZOB in der Stadtmitte einstellte. Deutlich wird das geringere Besucheraufkommen am Losverkauf, der sich bis in den späten Nachmittag zog, so dass sogar Lose übrig blieben, ein bisher unbekanntes Phänomen.

Zu den positiven Erfahrungen zählt die bessere Nutzbarkeit der OHG-Halle:

- größeres Platzangebot für Stände,
- kein Teppich,
- gute Infrastruktur für die elektrische Versorgung,
- gute Anlieferungsmöglichkeit - getrennt für Aussteller und PA-Ausrüstung und -Geräte -,
- hilfsbereiter Hausmeister.

Die Beleuchtungssituation ist noch verbesserungsbedürftig und die Lautsprecheranlage wurde vermisst. Zu den Erfahrungen gehört auch, dass die Plakatpappen im November witterungsbeständig sein müssen. Regen und stürmischer Wind haben nahezu zum Totalausfall der neu beschafften Pappen geführt. Sie mussten entsorgt werden.

Gerd Wendt schlägt vor, zukünftig wetterbeständige ausrangierte Plakatträger der FDP aus Polystyrol zu verwenden, die er in ausreichender Zahl gehortet hat. Das Klebverfahren müsste allerdings noch erprobt werden.

Die punktuell erkundete Resonanz von Besuchern war in der Regel positiv, die Weihnachtsmarktatmosphäre und die Qualität des Angebots der verschiedenen Stände wurden dabei betont. Die Ausstellerresonanz fiel, soweit ermittelt, von sehr zufrieden bis weniger zufrieden aus.

Die Ankündigungen in den lokalen Medien, speziell auch in der Geesthachter Zeitung, waren im Vergleich zu anderen Weihnachtsmärkten für PA sehr mager. Das muss aufgearbeitet werden, um den Veranstaltungsort besser bekannt zu machen.

Es wird angeregt, im Nachgang die Spenderliste aufzuarbeiten und die längerfristigen Fehlanzeigen auszusortieren. Angelika bittet dazu um entsprechende Angaben.

Termine

- Nächste Sitzung: am Montag, den 4. Jan. 2016 um 19:30 Uhr, im Oberstadttreff

Jürgen Vollbrandt, 2.1.2016

